

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 20.11.1718-31.12.1719

1. - 3. Januar 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510)

31. Dal einige Lufte von firs fette 25%
migten wir in selben in Proportion
eingacken. H. Martini, meldet
auch dits arbeits, fasset uns
daß mirtig mirtig, der Abende
daß wir H. Böhmern mirtig, Rayn
daß H. Newman mirtig, mirtig
wir zum ersten mal, fassen.

JANUARIUS 1719

1. Nach grosser Rast im Aufbruch
Gottes Wort nach dem 3. Abend
bei H. Böhm. Des Morgens um
2 auf einen der H. Jacobi mit Aufbruch
H. Kewmann, welcher mit Aufbruch
Customsaufbringen unsere Sachen ging
wurde aber nicht abgelesen, bis auf
3. Im folgenden Tag, da erst unsere
Sachen nochmal visitiert, taxiert
u. dann abgelesen wurden. Dann
Jemanden mit dem Schiff Captain rich-
tig, so man für den Fracht sein Bagage
verpacken, so man mit uns auf
Customsaufbringen lassen, jedes
Visitatores lassen, einen aus dem
Schiff gehen, die Sachen hindurch zu den
Passen und noch durchsehen. Sind
eingesetzt mit unsere Sachen aus dem
Customsaufbruch los, da wird die noch
um 4. Uhr mit Ostfrachtfracht

- 26 bringen liessen, da nachher wir
 die feste weil wir vernommen, dass
 wir in wenig Tagen fort gehen
 müssten. H. Jacobi erbot sich uns zu
 begleiten, da wir, da wir weil wir
 gestrichen in der Felle einfallende feste ein
 geschickte genug wir fahen mit
 4. H. Jacobi wieder in die Felle
 fahen und machten auch noch
 5. liegen. In dem aber das Christ, fest
 in England einfiel, bekamen wir in
 einige Tage Ruhe. Wir wandten abwärts
 und aufwärts in der Felle, Capell von
 dem H. Böhmern zu waschen. Er ist an
 die über Christi Geburt. Christen wissen ge
 gessen, wie als uns an dem demselben
 Orte des H. Rapetti das 5. Cap. Gen. an
 legte. Nach dem wir fallen wir, wir
 gestrichen, nicht Gebenung von dem H.
 Oberhans, und Jacobi. etc. andern
 6. Tage ging der H. Rapetti fort
 dahin, wie wir müssen. Fahren die göttl.
 7. Gottes werden. Es fand eine von uns
 7. Gelegenheit, sich zu bewahren auf eine
 8. Zeit, welche in der Savoy gehalten sein
 8. da auch 1. Joh. 5. Wir wissen, dass der
 dass Gottes Kommen ist, und war die Pro
 phetie: Der Sohn Christi. Nach dem
 9. haben wir einige Tage Mühe genossen
 10. und unsere Übung täglich zu lassen
 11. dass wir die Felle durch den
 12. müssen, wie wohl das Contingente